

an, die der **HERR** aus Babel erlöset
 und ausgeführt, und auch bis zu uns
 hieher gebracht hat.

Wir sind aber dabey an beyden
 Theilen wie die Träumende. Denn
 Ihr wisset fast nicht, wie Euch geschie-
 het, daß der **HERR** nun endlich nach
 Eurem Wunsche Euer Gefängniß
 gewendet hat; * und wir wissen auch
 fast nicht, wie uns bey der Anwesenheit
 so lieber und werther Gäste zu Muthe
 ist, da wir die nun auch mit unsern Au-
 gen ansehen, welche der **HERR** durch
 seinen herrlichen Arm in diese geistli-
 che Freyheit gesetzt hat.

Um deswillen ist unser Mund
 mit einander voll Lachens, und un-
 sere Zunge voll Rühmens, über der
 Gnade des **HERRN**, die wir an Euch
 mit Euch selbst erkennen.

Wir sagen daher von Euch unter
 und vor allen Menschen: Der **HERR**
 hat grosses an Ihnen, den lieben
 Salkburgern, gethan! Und wir ver-
 sichern

A 3

sichern

* Ps. 126, 4.